

WORKSHOP

Chillin' Bass

Dougie Thomson auf Supertramps „Breakfast In America“



Präsentiert von Christoph Hees

Mit dem 1979er Album „Breakfast In America“ gelang der Progressive-Rock/Pop-Gruppe Supertramp um Falsett-Sänger Roger Hodgson ein heute weithin bekannter Hit vor allem in Großbritannien und den USA. Grund genug, die prominente Linie des langjährigen Supertramp-Bassisten Dougie Thomson einmal näher vorzustellen.

Die Band Supertramp wurde 1969 unter anderem Namen gegründet und firmiert seit Anfang 1970 unter dem bekanntesten Namen. In ihren erfolgreichsten Progressive-Rock-Jahren lebten ihre Kompositionen vor allem vom eindrucksvollen Falsett-Gesang des Gründers, Leadvokalistens, Keyboarders und ersten Bassisten der Band Roger Hodgson. Auch Hodgsons bekanntes, stark synkopiertes Wurlitzer-Achtel-Piano-Spiel und die stets fließende, oft sehr interessante Struktur der zusammen mit Rick Davies geschriebenen Kompositionen zieht unverkennbar bis heute die Aufmerksamkeit vieler Musikhörer an. Wie es sich für eine britische Supergruppe mit rund 40 Jahren Aktivität gehört, wechselten hier und da die Besetzungen einzelner Instrumente. Seit dem Aufbrechen des kreativen Kerns Hodgson/Davies im Jahre 1983 nach der Arbeit am Album „...Famous Last Words...“ und der anschließenden Tour übernahm Rick Davies das Ruder und formierte die Band neu. Außerhalb einer Schaffenspause von Ende 1988 bis 1996 tourten Supertramp ohne Hodgson, während dieser sich der Produktion von Soloprojekten widmete. Zu einer Reunion zwischen Hodgson und Davies kam es bis heute nicht mehr.

Dougie Thomson

Er ist heute 61 Jahre alt und geborener Glasgower. 1972 wurde er zunächst als Aushilfsbassist zu Supertramp berufen. Von 1973 bis 1988 sorgte er nach einem kurzen Gastspiel von Frank Farrell (1971 - 1972) als längstjähriges Bass-Mitglied der Band auf sieben Studioalben und zwei Liveplatten der Band für den Bass. Ihm folgte ab 1996 Cliff Hugo.

Progressive-Pop mit Klezmer-Effekt

Mit dem Titelsong des 1979er Albums „Breakfast In America“ haben wir es mit einem bereits in Roger Hodgsons Teenagerjahren geschriebenen Song zu tun, der zwar eine relativ kurze Spielzeit aufweist, aber dafür beispielhaft zeigt, wie fließend verschiedene Teile eines typischen Supertramp-Titels verwoben sind.

Die langsame, schwer groovende Popballade in C-Moll ist besonders auch für Neueinsteiger am Bass gut machbar und hält neben einem augenzwinkernden Text rund um Einsamkeit und unerfüllte Jugendträume auch tolle Bläser-Riffs und den Einsatz von Oboe und Klarinette bereit, die ihr einen Hauch von Klezmermusik, der weltlichen jüdischen Musik, verleiht.

Nach einem zweitaktigen Piano-Intro folgen zwei Verse/Chorus-Verbünde, an die sich am Ende jeweils ein kurzer Auslauf von zweieinhalb Takten anschließt. Mit der Vocal-Hookline folgt ein drittes Formelement, das ebenfalls in einem – minimal anders harmonisierten – Auslauf endet. Nun schließt sich der dritte Verse/Chorus-Verbund an, nach welchem sich der Song in einem weiteren Vocal-Hookline-Teil mit doppelter Länge in ein ruhiges Ending entwickelt.

Beim Erlernen der deutlich variierenden Basslinie sollte man vor allem an den Übergängen gut darauf achten, richtig in Time zu bleiben. Gerade, wenn man den Song mit echten Musikern spielt, zeigt sich, wie timingfest man ist – oder sein sollte! Dieser Song kann mit seinen 75 bpm zur veritablen Schlepp-Falle werden, der man am besten

gleich am Schreibtisch mit einem soliden Metronom zu Leibe rückt!

Achte auch auf die „kleinen Fallstricke“, die eingeschobenen 2/4-Takte (Takte 12, 22, 29, 39). Diese fühlen sich mit etwas Wachsamkeit dann sehr schön fließend an.

Wie immer beim Üben mit mp3s oder einem ähnlich „sicheren“ Playalong gilt: Erst wenn du die Nummer sicher auch ohne Playback zum Metronom spielen kannst, bist du wirklich „drin“. Denke immer daran, dass in erster Linie andere Mitmusiker deine rhythmische Sicherheit brauchen und lieben werden!

So, und nun viel Spaß und gutes Sightreading mit der Basslinie zu Supertramps „Breakfast In America“!

Pop Ballad ♩ = 75

Breakfast In America

Bassline originally played by Dougie Thomson on Supertramp-Album "Breakfast In America"
Song originally written by Davies/Hodgson
©1979 A&M

transcription copyright © Chris Hees / BQ 2012

23 G7 Cm G7 Cm

Vocal Hookline 1:08*

27 Ab Fm Bb

30 Cm Bb6 Ab Cm Bb6 Ab

Verse/Chorus 3 1:29*

34 G7 Cm G7 Fm Bb Fm Bb

40 G7 Cm G7 Cm

Vocal Hookline 2:00*

44 G7 Cm G7 Cm

48 Ab Fm Bb

Ending

transcription copyright © Chris Hees / BQ 2012

(Transkription erstellt mit Sibelius 7.1 für Macintosh. Der besprochene Titel ist in iTunes im iMix „BQ Workshops Chris Hees“ oder bei anderen mp3-Portalen erhältlich. Ein Link dazu findet sich jeweils auf www.bassquarterly.de)



scan & learn

designed better connect better sound better



built better in the usa

AMERICANSTAGE

INSTRUMENT CABLE

music starts here 



STOREFINDER

Du suchst einen offiziellen Planet Waves Dealer in deiner Nähe? Dann nutze unseren Storefinder!
Scanne einfach den QR-Code oder besuche uns unter planetwaves.de.